

## Nutzerantrag für die Benutzung der Räume im Dorfgemeinschaftshaus Niederellenbach

Antragsteller/in

Straße

Wohnort

Veranstaltungszeitraum am / von- bis

Teilnehmeranzahl

Folgende Räume/Einrichtungen werden angemietet:

Großer Saal (108 m<sup>2</sup>)

Kleiner Saal (54m<sup>2</sup>)

Vor- und Nachbereitung

Die Räume werden angemietet für

Die umseitige Haftungsverpflichtung habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Veranstaltung hat - keinen - gewerblichen Charakter.\*

Alheim, den

Unterschrift Antragsteller

### Stellungnahme der Hausverwaltung:

Die Kautions wird festgesetzt auf \_\_\_\_\_ €

Nutzungsantrag genehmigt am:

Unterschrift Hausverwaltung

Abrechnung:

Schadensfeststellungen:

Sonstiges (Verbrauchsmaterial / Müllsäcke, etc):

Unterschrift Hausverwaltung

Bearbeitungsvermerke der Verwaltung:

Steuerlich geprüft

Gebühr berechnet

Unterschrift Sachbearbeitung

\* nicht zutreffendes streichen

Die Benutzungsgebühr errechnet sich wie folgt:

	1. Veranstaltungstag mit Vor-/ Nach-bereitung	Jeder weitere Veranstaltungstag	ermäßigt (Bezug am Veranstaltungstag)	Kurznutzung bis maximal 2 Stunden
alle Räume	150,00 €	75,00 €	75,00 €	15,00 €
großer Saal	105,00 €	52,50 €	52,50 €	15,00 €
kleiner Saal	60,00 €	30,00 €	30,00 €	15,00 €

Bei gewerblicher Nutzung beträgt sie:

alle Räume	193,90 €	96,95 €	96,95 €	15,00 €
zuz. 19% MwSt	36,84 €	18,42 €	18,42 €	2,85 €
Bruttobetrag	230,74 €	115,37 €	115,37 €	17,85 €
großer Saal	142,60 €	71,30 €	71,30 €	15,00 €
zuz. 19% MwSt	27,09 €	13,55 €	13,55 €	2,85 €
Bruttobetrag	169,69 €	84,85 €	84,85 €	17,85 €
kleiner Saal	91,30 €	45,65 €	45,65 €	15,00 €
zuz. 19% MwSt	17,35 €	8,67 €	8,67 €	2,85 €
Bruttobetrag	108,65 €	54,32 €	54,32 €	17,85 €

**Für sämtliche von dem Benutzer / der Benutzerin eingebrachten Gegenstände usw. übernimmt die Gemeinde keine Haftung.** Sie lagern ausschließlich auf Gefahr des Benutzers / der Benutzerin in den ihm zugewiesenen Räumen. Der Benutzer / die Benutzerin ist verpflichtet, mitgebrachte Gegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen. Bei Verzug kann die Gemeinde die Räumungsarbeiten auf Kosten des Benutzers / der Benutzerin durchführen lassen. Für die nicht entfernten Gegenstände usw. kann ein angemessenes Entgelt für die Lagerung verlangt werden.

**Kleidungsstücke und andere Gegenstände, wie Schirme, Gepäck** usw. sind grundsätzlich bei der Garderobe abzugeben. Für die Bewachung der Garderobe, des Parkplatzes oder sonstiger Aufbewahrungsorte hat der Benutzer / die Benutzerin in geeigneter Weise selbst zu sorgen. **Eine Haftung wird auch dann nicht übernommen**, wenn einem / einer Beauftragten der Gemeinde die Verwahrung übertragen wurde.

In den Einrichtungen in denen eine **Getränkebezugsvereinbarung** besteht, sind die Getränke über die entsprechenden Lieferanten zu beziehen. Auskunft hierzu gibt der / die Hausverwalter /in.

Um Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen über die **öffentliche Sicherheit und Ordnung und insbesondere zum Lärmschutz** bestehenden Verhaltensmaßregeln im Haus und auf dem Grundstück wird gebeten. Ab 22.00 Uhr sind Fenster und Türen zu schließen, ruhestörender Lärm im und vor dem Gebäude zu vermeiden und Speisen nur innerhalb des Gebäudes zu verzehren.

Das Abbrennen von **Feuerwerk** bedarf grundsätzlich der Genehmigung. Zuwiderhandlungen werden ordnungsrechtlich geahndet.

